

## Presseinformation

15. März 2021

### **Dvořáks Neunte mit Götz Alsmann und Essener Philharmonikern** Livestream am Freitag, 19. März 2021, um 20:15 Uhr aus der Philharmonie Essen

**Antonín Dvořáks** neunte Sinfonie mit dem Beinamen „**Aus der Neuen Welt**“ gehört zweifelsohne zu den populärsten Orchesterwerken überhaupt. Der tschechische Komponist schrieb das Stück während seines Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten, wo er 1892 zum Direktor des National Conservatory of Music of America berufen wurde. Am **Freitag, 19. März, um 20:15 Uhr** präsentieren die **Essener Philharmoniker** die Sinfonie per **Livestream** aus dem Alfred Krupp Saal der Philharmonie Essen. Wissenswerte Hintergründe zu dem berühmten Repertoire-Klassiker liefert der Entertainer und Musikwissenschaftler **Götz Alsmann**, der nun schon seit fast drei Jahren ein erfolgreiches Gespann mit dem Orchester bildet und auch durch diesen Abend führen wird. Die Leitung hat **Tomáš Netopil**. Der aus Tschechien stammende Essener Generalmusikdirektor setzt damit seinen langjährigen Zyklus mit Werken von Antonín Dvořák fort. Die Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ ist aus der Beschäftigung des Komponisten mit der Musik unterschiedlicher amerikanischer Bevölkerungsgruppen hervorgegangen und spiegelt dessen ganz persönliche musikalische Erfahrung in Amerika wider. „Dvořák war in New York von seinen Studenten umgeben, die ihm die amerikanische Volksmusik nähergebracht haben. Dvořáks klare Idee war, eine Sinfonie zu schreiben, in der man diese Einflüsse hören kann“, erklärt Tomáš Netopil. „Nach der New Yorker Uraufführung 1893 war klar, dass dieses Werk die Basis für die amerikanische klassische Musik sein würde.“

**Das Konzert wird kostenlos auf dem YouTube-Kanal der Essener Philharmoniker unter [www.youtube.com/EssenerPhilharmoniker](http://www.youtube.com/EssenerPhilharmoniker) übertragen und ist zudem über die Website der Essener Philharmoniker erreichbar. Im Anschluss steht das Video noch vier Wochen lang zur Verfügung.**

Die Essener Philharmoniker bitten um eine Spende zugunsten des Nothilfe-Fonds der Deutschen Orchester-Stiftung, mit dem in Not geratene freischaffende Musikerinnen und Musiker unterstützt werden, die aufgrund der Pandemie ihren Beruf momentan nicht ausüben können.

Spendenkonto:

Deutsche Orchester-Stiftung – Kennwort: Nothilfefonds  
IBAN: DE35 1004 0000 0114 1514 05 / BIC: COBADEFFXXX.

#### **Presse-Kontakt:**

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen  
T +49 (0)201 81 22-210 • [christoph.dittmann@tup-online.de](mailto:christoph.dittmann@tup-online.de)

Kulturpartner der TUP:

